

BVDN Baden-Württemberg

LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Ambulante psychiatrische Versorgung 5 Essentials
zur Optimierung der Abrechnung

Hans Dannert Tübingen 14.03.2026

- Ausgangslage
- 5 Essentials
 - TSVG
 - Biografische Anamnese (GOP 35140)
 - Extrabudgetäre Gesprächs-Leistungen (GOP 35151,35152)
 - Sonderverträge: KSV-Psych, Pflegeheimverträge
 - PNP-Vertrag Neuerungen 2025: Psychoedukationsgruppe, PYZ1, Pflegeheim
- Beispiele

Ausgangslage

- Berechnung Wert der Arztminute sind in EBM, PNP und GOÄ viel zu niedrig
- Fallwertentwicklung FA Psychiatrie 2019-2025 Inflationsbereinigt ca. -20%
- Massive Kostensteigerung Inflation, Personalkosten
- wirtschaftliche Praxisführung nur möglich unter Ausnützen aller Möglichkeiten der Abrechnung, dies machen auch alle anderen Fachgruppen
- KV, Krankenkassen ist dies bekannt, auch dass „kreativ“ abgerechnet wird
- In Verhandlungen mit AOK stoßen wir auf Widerstand, da mit Fallwerten EBM verglichen wird.
- Wir müssen nachweisen, dass durch Optimierung EBM wir unserer Fallwerte um 20% steigern können.

Kostenstellerechnung P&P Praxis pro min			
	2022		2026
AG Brutto: OÄ+MFA	1,91 €		2,26 €
Unternehmerrisikoaufschlag 25%	0,48 €		0,56 €
Praxiskosten	0,56 €		0,64 €
Summe	2,95 €		3,46 €
pro min mit Patientenkontakt	4,37 €		5,13 €
pro 8h Arbeitstag	1.415 €		1.660 €

5 Essentials bisher in Ba-Wü

- „Anlage 26 Gebührenübersicht nach EBM vor HVM“ 3/2025 gibt eine Übersicht
folgende Werte beziehen sich auf die Prüfgruppe
- 1.) offene Sprechstunde 8,5% → statt 17% , HA-Vermittlung 1,63%
- 2.) GOP 35140: 4,73% → statt >25%
- 3.) 35151: 22,21 Ziffern pro 100 Fälle
- 4.a) Zuschläge bei Pflegeheimbesuchen: 37102+37113+37120: 5,34€ Fallwert insg.
- 4.b) KSV Psych. (teilnehmende Praxen) 37500 bis 37550: 10,73€

Essential 1 ---- TSVG ausnutzen

- TSVG Fälle sind Extrabudgetär → Fälle mit vielen und teuren Ziffern zur offenen Sprechstunde machen
- 17% der Fälle sind als Offene Sprechstunde (OS) möglich
- Wenn Fachgruppe um >3% pro Jahr steigert wird für die Fachgruppe bereinigt
- Hausarztvermittlungsfälle (HA) nutzen
- Cave: TSVG Fälle sind im Folgejahr keine RLV-Fälle
- Deshalb nur „teure“ Fälle zu TSVG-Fall (OS, HA oder TSS-Vermittlungsfall) machen
- **Wichtig:** OS-Zeiten der Praxis müssen bei der KV angegeben und veröffentlicht werden (am besten pro Wochentag 1 h als OS angeben), denn nur an Tagen mit veröffentlichten OS-Zeiten kann ein OS-Fall generiert werden.

Essential 2 ---- Biografische Anamnese GOP 35140

- 2026: 90,07€, auch ohne Pat. Kontakt! → „Büroziffer“
- 1mal pro Krankheitsfall = 1 mal pro Jahr → > 25% der Fälle im Quartal
- Potential > 22,5€ Fallwert; 3/2025 bisher Prüfgruppe: 4,14€
- Cave: Tagesplausibilitätszeit 55min → deshalb am „Bürotag“ (z.B. Samstag) ansetzen
- 35140 fällt unter Budget → deshalb am besten ansetzen wenn TSVG Fall

Essential 3 ---- Extrabudgetäre Gesprächs-Leistungen

- Psychiatrische Sprechstunde GOP 35151 und Akuttherapie GOP 35152 sind nicht genehmigungspflichtig, Dauer 25min
- ggü. 21220 ist bei 35151 eine monetärer Aufschlag von 30% pro Arztminute
- 35151+35152 sind **extrabudgetär** und schonen das RLV
- Pro Krankheitsfall (d.h. jedes Jahr) sind 6 * 35151 (25min) und 12 * 35152 möglich
- Am besten ansetzen wenn kein TSVG-Fall
- Cave: GOP 21233 oder 21230 sind nicht am gleichen Tag ansetzbar

Essential 4 ---- Sonderverträge: KSV-Psych, Pflegeheimverträge

- KSV-Psych. Ziffern sind weiterhin Extrabudgetär und werden später unseren Fachgruppentopf bei der KV ausweiten
- Teilnahme Voraussetzungen und Netzwerkgründung wurde deutlich vereinfacht
- Prüfgruppe der teilnehmenden Praxen erhöhen damit den Fallwert um 10,73€
- KSV-Psych geht parallel auch bei PNP-Patienten, dann 2ten Fall anlegen.
- Pflegeheimverträge ermöglichen als Sonderleistungen Zuschläge auf Grundziffer (37102:15,93€), auf Besuch (37113: 13,50€) und Fallkonferenz (37120: 10,96€)
- Prüfgruppe 5,34€ Fallwertanteil

Essential 5 ---- PNP-Vertrag Neuerungen 2025

- PYZ1 Zuschlag auf bis zu 5 * PYE1 Ziffer bei Weiterversorgung nach Krankenhausaufenthalt wenn Termin innerhalb 14 Tage nach Entlassung
- $5 * \text{PYZ1} = 5 * 20\text{€} = 100\text{€}$
- Psychoedukationsgruppe PYE5 + PYE6 , genauso gut vergütet wie PT-Gruppen PTE6 PTE7 (ca. 300€/50min), geht ohne Gruppentherapiezulassung
- Cave nur für ausgewählte Erkrankungen, begrenzt auf 15 Termine á 50min, allerdings auch mit Angehörigen.
- Pflegeheimbesuche wenn Diagnose U63 (psychotische Störung bei Demenz): pro Besuch $2 * \text{PYE1}$

Beispiel Pat. mit 2 Terminen pro Quartal á 20-30min und F41.2

- Quartal 1: offene Sprechstunde Tag1: 21211, 21220(2), 998730, T2: 21220(3), 21230, T3 (Bürotag): 35140
- Quartal 2: T1: 21211, 35151, T2: 35151, T3: 21230
- Quartal 3: T1: 21211, 35151, T2: 35151, T3: 21230
- Quartal 4: T1: 21211, 35151, T2: 35151, T3: 21230

Beispiel Pat. mit 4 Terminen pro Quartal á 20-30min und F41.2

- Quartal 1: offene Sprechstunde Tag1: 21211, 21220(2), 998730, 21230 T0: 35140
T2-4: je 21220 (3)
- Quartal 2: T1: 21211, 35151, T2 bis 4: je 35151, T0: 21230
- Quartal 3: T1: 21211, 35151, T2: 35151, T3-4: je 35152, T0: 21230
- Quartal 4: T1: 21211, 35152, T2 bis 4: je 35152, T0: 21230

Beispiel Pat. Hausarztvermittlungsfall, 7 Tage nach Vermittlung kompliziert oder intensiv (Bsp: ADHS-Testung) 2 Termine a 50min

- T1: 21211,99873H, 21911B, 21220(5)
- T2: 21220(5), evtl. 21230
- T0: 35140

Beispiel Pat. Hausarztvermittlungsfall, nur kurzer Termin am Ende Quartal, keine Diagnose für 21233

- T1: 21211,35151 → nicht als TSVG abrechnen, sondern lieber für Folgejahr einen RLV-Fall generieren
- Falls Pat nicht mehr kommen wird → T0: 35140
- Falls Pat in Folgequartal intensive Termine → dann Offene Sprechstunde und dann auch 35140

Take Home Message

- **35140** bietet Potential für Fachgruppe den Fallwert um 15 - 25 % zu steigern !!!
- Wenn 35140 → auch TSVG-Fall generieren (bis 17% OS erreicht ist)
- **TSVG**-Fall nur wenn überdurchschnittlich wertvolle budgetäre Ziffern
- Sonst lieber kein TSVG sondern RLV Fall generieren
- **35151/35152** da Extrabudgetär ausnutzen um RLV zu schonen und teure Ziffern auch bei nicht TSVG Fällen ansetzen zu können.
- KSV-Psych lohnt sich sehr und geht auch parallel zu PNP-Vertrag
- Pflegeheimbesuche mit Kooperationsvertrag wenn viele Pat. (>20) sehr lukrativ
- PNP: Psychoedukationsgruppe, PYZ1



Landesverband Baden-Württemberg

Vielen Dank